jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/6/20 5Ob617/88 (5Ob618/88), 9ObA172/90, 4Ob296/97a, 3Ob146/01v, 7Ob214/08h, 4Ob220/08v,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.06.1989

Norm

ABGB §914 I

Rechtssatz

Ergänzende Vertragsauslegung hat vor allem dann einzutreten, wenn die Parteien die Anwendung vorhandenen Dispositivrechtes jedenfalls nicht wollten, dennoch aber selbst keine Regelung trafen, oder wenn sich die vorhandene gesetzliche Regelung für den konkreten Fall als unangemessen, nicht sachgerecht, unbillig etc erweist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 617/88
  Entscheidungstext OGH 20.06.1989 5 Ob 617/88
  Veröff: JBl 1990,105
- 9 ObA 172/90
  Entscheidungstext OGH 24.10.1990 9 ObA 172/90
  Veröff: SZ 63/191 = ecolex 1991,115 = WBl 1991,101
- 4 Ob 296/97a
  Entscheidungstext OGH 28.10.1997 4 Ob 296/97a
  Vgl auch
- 3 Ob 146/01v
  Entscheidungstext OGH 20.11.2001 3 Ob 146/01v
  Auch
- 7 Ob 214/08h
  Entscheidungstext OGH 22.10.2008 7 Ob 214/08h
  Auch
- 4 Ob 220/08v
  Entscheidungstext OGH 20.01.2009 4 Ob 220/08v
  Veröff: SZ 2009/8
- 2 Ob 203/08d
  Entscheidungstext OGH 29.04.2009 2 Ob 203/08d

Auch

- 3 Ob 202/11v
  Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 202/11v
  Vgl auch
- 7 Ob 29/13k
  Entscheidungstext OGH 03.07.2013 7 Ob 29/13k
- 7 Ob 91/13b
  Entscheidungstext OGH 02.10.2013 7 Ob 91/13b
  Vgl; Beisatz: Hier: Die Streitteile besprachen nicht, was mit dem gemeinsam geschaffenen Vermögenswert geschehen solle, wenn der Zweck seiner Anschaffung - der Mutter eine unentgeltliche Wohngelegenheit zur Verfügung zu stellen - wegfällt. (T1)
- 4 Ob 17/14z
  Entscheidungstext OGH 20.05.2014 4 Ob 17/14z
  Auch
- 1 Ob 197/14y
  Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 197/14y
  Vgl
- 10 Ob 75/15z
  Entscheidungstext OGH 22.10.2015 10 Ob 75/15z
  Auch
- 4 Ob 142/17m
  Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 142/17m
  Auch; Beisatz: Ergänzende Vertragsauslegung kann in zwei Fällen Platz greifen: Einerseits ist der Vertrag zu ergänzen, wenn feststeht, dass der schriftliche Vertragsinhalt die Absicht der Parteien nicht richtig wiedergibt. Andererseits im Fall einer nachträglich hervorgekommenen, planwidrigen Unvollständigkeit des Vertrags (Vertragslücke, vgl RS0017758). (T2)
- 1 Ob 210/19t
  Entscheidungstext OGH 20.01.2020 1 Ob 210/19t
  Beis wie T2
- 6 Ob 40/20f
  Entscheidungstext OGH 15.09.2020 6 Ob 40/20f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0017890

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at